

Robinson[®]

Bedienungsanleitung

LUFTENTFEUCHTER

R-95220B / R-95220C

Melody

GeniusWiFi[®]



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Verwenden Sie das Gerät nur so, wie es in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

HINWEIS

Es ist verboten, den Abtauvorgang des Geräts in irgendeiner Weise zu beschleunigen. Führen Sie die Wartungsarbeiten am Gerät nur wie in der Bedienungsanleitung beschrieben durch. Das Gerät darf nicht in einem Raum gelagert werden, in dem sich Geräte befinden, die eine potenzielle Brandquelle darstellen könnten (z.B.: offenes Feuer, Gasgeräte oder elektrische Heizungen). Das Gerät darf nicht durchstochen oder ins Feuer geworfen werden. Bitte beachten Sie, dass das verwendete Kältemittel geruchlos sein kann. Maximale Kältemittelmenge im Gerät: 80 g. Reparieren Sie das Gerät niemals selbst. Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden.



VORSICHT: BRANDGEFAHR

Das Gerät sollte in einem Raum mit einer Fläche von mehr als 4 m² aufgestellt, betrieben und gelagert werden.



Hinweis



Das verwendete Kältemittel ist brennbar.



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch.



Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Das Servicepersonal ist verpflichtet, vor Beginn der Reparaturarbeiten die Bedienungsanleitung und das Servicehandbuch sorgfältig zu lesen.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH:

Um interne Schäden zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass Kühlgeräte (wie dieses) während des gesamten Transports aufrecht gehalten werden. Lassen Sie das Gerät vor dem Anschluss an das Stromnetz 24 Stunden lang aufrecht und außerhalb der Verpackung stehen.

Nationale Gasvorschriften müssen stets eingehalten werden. Halten Sie die Lüftungsöffnungen frei und unverdeckt. Das Gerät muss so gelagert werden, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden. Betreiben Sie dieses Gerät immer in einem gut belüfteten Raum, dessen Größe den Gerätespezifikationen entspricht, um eine optimale Leistung zu gewährleisten. Jede Person, die an Betrieb und Handhabung des Kühlkreislaufs dieses Geräts beteiligt ist, sollte über ein Zertifikat einer zuständigen akkreditierten Industriestelle verfügen, das sie zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß den branchenspezifischen Sicherheitsstandards berechtigt. Servicearbeiten sollten nur von einem zertifizierten Techniker gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden. Jede erforderliche Wartung oder Reparatur muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das im Umgang mit brennbaren Kältemitteln kompetent ist.

WARNUNG FÜR KÄLTEMITTEL R290**WARNUNG bezüglich der Verwendung des Kältemittels R290:**

Transport, Kennzeichnung und Lagerung von Geräten, die brennbare Kältemittel verwenden.

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten

Wir weisen darauf hin, dass für Geräte, die brennbare Gase enthalten, zusätzliche Transportvorschriften gelten können. Die maximale Anzahl der Geräte oder die Gerätekonfiguration, die zusammen transportiert werden darf, wird durch die geltenden Transportvorschriften bestimmt.

Einhaltung der Transportvorschriften.

2. Kennzeichnung von Geräten mit Sicherheitszeichen

Die Kennzeichnung ähnlicher am Arbeitsplatz verwendeter Geräte unterliegt im Allgemeinen den örtlichen Vorschriften und legt die Mindestanforderungen für die Bereitstellung von Sicherheits- und/oder Gesundheitszeichen am Arbeitsplatz fest. Alle erforderlichen Zeichen müssen in lesbarem Zustand gehalten werden, und Arbeitgeber sollten sicherstellen, dass die Arbeitnehmer angemessene und ausreichende

Anweisungen und Schulungen über die Bedeutung der entsprechenden Sicherheitszeichen und die in Verbindung mit diesen Zeichen zu ergreifenden Maßnahmen erhalten.

Die Wirksamkeit von Zeichen sollte nicht dadurch beeinträchtigt werden, dass zu viele Zeichen nah beieinander angebracht werden.

Verwendete Piktogramme sollten so einfach wie möglich sein und nur wesentliche Details enthalten. Einhaltung örtlicher Vorschriften.

3. Entsorgung von Geräten, die brennbare Kältemittel verwenden

Siehe nationale Vorschriften.

Einhaltung nationaler Vorschriften.

4. Lagerung von Ausrüstung/Geräten

Die Lagerung der Geräte sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

5. Lagerung von verpackten (nicht verkauften) Geräten

Der Schutz der Lagerverpackung sollte so konstruiert sein, dass eine mechanische Beschädigung des Geräts in der Verpackung nicht zum Austreten des Kältemittels führt.

Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch örtliche Vorschriften bestimmt.

6. Serviceinformationen

Die Anleitung muss spezifische Informationen für das Servicepersonal enthalten, das angewiesen werden muss, bei der Wartung eines Geräts mit brennbarem Kältemittel die folgenden Verfahren einzuhalten.

1) Kontrolle des Arbeitsbereichs

Vor Beginn der Arbeiten an Systemen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitskontrollen unerlässlich, um das Zündrisiko zu minimieren. Bei Reparaturen am Kühlsystem müssen vor Beginn der Arbeiten am System folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

2) Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko des Vorhandenseins von brennbarem Gas oder Dämpfen während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

3) Gesamter Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere an diesem Ort arbeitende Personen müssen über die Art der ausgeführten Arbeiten unterrichtet werden. Arbeiten in engen Räumen sind zu vermeiden. Der Bereich um den Arbeitsplatz muss abgegrenzt

werden. Prüfen Sie, ob die Bedingungen im betreffenden Bereich durch die Kontrolle von brennbarem Material gesichert wurden.

4) Prüfung auf Vorhandensein von Kältemittel

Vor und während der Arbeiten muss der Bereich mit einem geeigneten Kältemitteldetektor überwacht werden, um den Techniker auf eine potenziell brennbare Umgebung aufmerksam zu machen. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Lecksuchgerät für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet ist, d. h. funktionsicher, ordnungsgemäß abgedichtet oder eigensicher ist.

5) Vorhandensein eines Feuerlöschers

Wenn am Kühlgerät oder an zugehörigen Bauteilen Arbeiten mit offenem Feuer oder Tätigkeiten mit Zündgefahr durchgeführt werden sollen, müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen vor Ort verfügbar sein. In unmittelbarer Nähe des Füllorts muss ein Pulver- oder Kohlendioxidlöscher (CO₂) bereitstehen.

6) Verbot von Zündquellen

Keine Person, die Arbeiten an einem KÜHLSYSTEM durchführt, bei denen Rohrleitungen freigelegt werden, darf Zündquellen in einer Weise verwenden, die zu einer Brand- oder Explosionsgefahr führen könnte. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten in ausreichendem Abstand vom Ort der Installation, Reparatur, Demontage und Entsorgung gehalten werden, da währenddessen Kältemittel in die Umgebung freigesetzt werden kann. Vor Beginn der Arbeiten muss die Umgebung des Geräts untersucht werden, um sicherzustellen, dass keine Brand- oder Zündgefahr besteht. Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Rauchen verboten“ angebracht werden.

7) Belüfteter Bereich

Vergewissern Sie sich vor dem Eingriff in das System oder vor der Durchführung von Arbeiten mit offenem Feuer, dass der Bereich im Freien liegt oder ausreichend belüftet ist. Während der gesamten Ausführung der Arbeiten muss ein gewisses Maß an Belüftung aufrechterhalten werden. Die Belüftung sollte eventuell freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre abführen.

8) Kontrollen der Kühlanlage

Werden elektrische Bauteile ausgetauscht, müssen diese für den vorgesehenen Zweck geeignet sein und den korrekten technischen Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Serviceanweisungen des Herstellers müssen stets befolgt werden. Im Zweifelsfall ist die technische Abteilung des Herstellers zu konsultieren. Bei Installationen, die brennbare Kältemittel verwenden, werden folgende Kontrollen

durchgeführt:

- Die Füllmenge entspricht der Größe des Raums, in dem die kältemittelhaltigen Bauteile installiert sind;
- Die Lüftungsanlagen und Auslässe funktionieren einwandfrei und sind nicht blockiert;
- Wenn ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, müssen die Sekundärkreisläufe auf das Vorhandensein von Kältemittel geprüft werden;
- Die Kennzeichnung auf dem Gerät ist weiterhin sichtbar und lesbar. Unleserliche Markierungen und Aufschriften müssen korrigiert werden;
- Die Kühlleitungen oder Bauteile sind in einer Position installiert, in der es unwahrscheinlich ist, dass sie einer Substanz ausgesetzt werden, die Korrosion der kältemittelhaltigen Komponenten verursachen könnte, es sei denn, diese Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder angemessen vor Korrosion geschützt sind.

9) Kontrollen elektrischer Geräte

Reparatur und Wartung von elektrischen Bauteilen müssen anfängliche Sicherheitskontrollen und Verfahren zur Bauteilinspektion umfassen. Wenn ein Fehler vorliegt, der die Sicherheit gefährden könnte, darf keine Stromquelle an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben ist. Kann der Fehler nicht sofort behoben werden, der Betrieb muss aber fortgesetzt werden, ist eine angemessene vorübergehende Lösung anzuwenden. Diese Tatsache muss dem Besitzer des Geräts mitgeteilt werden.

Anfängliche Sicherheitskontrollen müssen Folgendes umfassen:

- Entladen von Kondensatoren: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um eine mögliche Funkenbildung zu vermeiden;
- Sicherstellung, dass während des Befüllens, Abpumpens oder Reinigens des Systems keine spannungsführenden elektrischen Bauteile und Kabel freigelegt sind;
- Kontrolle des Durchgangs der Erdung.

7. Reparaturen an abgedichteten Bauteilen

1) Während der Reparatur von abgedichteten Bauteilen müssen vor jeglicher Entfernung von abgedichteten Abdeckungen alle Stromversorgungen vom Gerät getrennt werden. Sollte es während der Servicearbeiten unbedingt erforderlich sein, das Gerät unter Spannung zu halten, so muss am kritischsten Punkt ein permanent funktionierendes Lecksuchgerät platziert werden.

2) Es muss besonders darauf geachtet werden, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht in einer Weise verändert wird, die den Schutzgrad

beeinträchtigt. Dies schließt Kabelschäden, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Klemmen, die nicht der Originalspezifikation entsprechen, Beschädigungen an Dichtungen oder unsachgemäße Montage von Kabelverschraubungen ein. Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist und die Dichtungsmaterialien nicht beschädigt werden. Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.

HINWEIS: Die Verwendung von Silikondichtstoffen kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Bauteile müssen vor Beginn der Arbeiten nicht abgeklemt werden.

8. Reparaturen an eigensicheren Bauteilen

Belasten Sie den Stromkreis nicht mit dauerhaften induktiven oder kapazitiven Lasten, ohne sich zu vergewissern, dass dadurch die zulässige Spannung und Stromstärke für das verwendete Gerät nicht überschritten werden.

Eigensichere Bauteile sind die einzigen Bauteile, an denen unter Spannung in Gegenwart einer brennbaren Atmosphäre gearbeitet werden darf. Das Prüfgerät muss die korrekten Nennwerte aufweisen. Ersetzen Sie Bauteile nur durch vom Hersteller spezifizierte Teile.

9. Verkabelung

Prüfen Sie, ob die Verkabelung Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt sein wird. Die Prüfung muss die Auswirkungen von Alterung oder ständigen Vibrationen berücksichtigen.

10. Erkennung brennbarer Kältemittel

Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittellecks potenzielle Zündquellen verwendet werden. Halogenbrenner oder andere Detektoren mit offener Flamme dürfen nicht verwendet werden.

11. Methoden zur Leckerkennung

Die folgenden Methoden zur Leckerkennung gelten als akzeptabel für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten.

Zur Erkennung brennbarer Kältemittel müssen elektronische Lecksuchgeräte verwendet werden, ihre Empfindlichkeit ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend oder sie müssen neu kalibriert werden. (Das Erkennungsgerät muss in einem kältemittelfreien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Das Lecksuchgerät muss auf einen Prozentsatz der unteren Zündgrenze (LFL) des

Kältemittels eingestellt und auf das spezifisch verwendete Kältemittel (maximal 25 % der LFL) kalibriert werden.

Lecksuchflüssigkeiten sind für den Einsatz mit den meisten Kältemitteln geeignet. Die Verwendung von chlorhaltigen Reinigungsmitteln ist jedoch zu vermeiden, da Chlor mit dem Kältemittel reagieren und Korrosion der Kupferrohre verursachen kann.

Besteht der Verdacht auf ein Leck, müssen alle offenen Zündquellen entfernt werden. Wird ein Leck festgestellt, das Lötarbeiten erfordert, muss das gesamte Kältemittel aus dem System abgepumpt oder in einem vom Leck entfernten Teil des Systems isoliert werden. Vor und während des Lötvorgangs wird das System mit sauerstofffreiem Stickstoff (OFN) gespült.

12. Entfernung und Abpumpen

Bei Eingriffen in den Kühlkreislauf zu Reparaturzwecken werden konventionelle Verfahren angewendet, wobei aufgrund der Brennbarkeit der Stoffe der Sicherheit besondere Bedeutung zukommt. Das professionelle Verfahren umfasst Folgendes:

- Entfernen des Kältemittels;
- Spülen des Kreislaufs mit einem Inertgas;
- Abpumpen (Evakuieren);
- Erneutes Spülen mit einem Inertgas;
- Öffnen des Kreislaufs durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung muss in ordnungsgemäße Recyclingflaschen zurückgewonnen werden. Das System wird mit OFN gespült, bis die Einheit sicher ist; dieser Vorgang kann wiederholt werden. Dafür dürfen weder Druckluft noch Sauerstoff verwendet werden.

Das Spülen erfolgt durch Unterbrechung des Vakuums mit OFN, Druckaufbau auf den Betriebsdruck, Ablassen und erneutes Evakuieren, bis kein Kältemittel mehr im System verbleibt. Vor den Arbeiten an den Rohrleitungen muss das System auf Atmosphärendruck belüftet werden. Der Auslass der Vakuumpumpe darf sich nicht in der Nähe von Zündquellen befinden, und es muss für ausreichende Belüftung gesorgt sein.

13. Befüllvorgänge

Zusätzlich zu den herkömmlichen Befüllvorgängen gelten folgende Anforderungen:

- Vermeidung der Kontamination verschiedener Kältemittel bei Verwendung des Abfüllgeräts.
- Halten der Druckflaschen in aufrechter Position.
- Erdung des Kühlsystems vor dem Befüllen.

- Kennzeichnung des Systems nach Abschluss der Befüllung.
- Vermeidung einer Überfüllung des Systems.

Vor einer erneuten Befüllung muss eine Druckprüfung mit OFN und anschließend, nach Abschluss der Befüllung, eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

14. Außerbetriebnahme

Dieses Verfahren erfordert, dass der Techniker vollständig mit dem Gerät vertraut ist. Es wird die sichere Rückgewinnung aller Kältemittel empfohlen. Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen:

- a) Vertrautheit mit dem Gerät und dessen Bedienung.
- b) Elektrische Isolierung des Systems.
- c) Verfügbarkeit von Flaschenhandhabungsgeräten, persönlicher Schutzausrüstung und Aufsicht durch eine sachkundige Person.
- d) Abpumpen des Kühlsystems, sofern möglich.
- e) Verwendung einer Sammelleitung, falls kein Vakuum erreicht werden kann.
- f) Wiegen der Rückgewinnungsflaschen während des Vorgangs.
- g) Betrieb des Rückgewinnungsgeräts gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h) Nichtüberschreitung von 80 % des Flüssigkeitsfüllvolumens der Flaschen.
- i) Nichtüberschreitung des maximalen Betriebsdrucks der Flaschen.
- j) Rechtzeitige Entfernung der Flaschen und Geräte vom Einsatzort nach Abschluss des Prozesses.
- k) Verbot des Abfüllens von abgepumptem Kältemittel in ein anderes System ohne vorherige Reinigung und Prüfung.

15. Kennzeichnung mit Etiketten

Das Gerät muss mit einem datierten und unterschriebenen Etikett über die Außerbetriebnahme und Entleerung versehen werden. Etiketten, die auf brennbares Kältemittel hinweisen, müssen erhalten bleiben.

16. Abpumpen (Rückgewinnung)

Beim Entfernen des Kältemittels aus dem System, sei es zu Servicezwecken oder zur Außerbetriebnahme, wird als bewährte Praxis die sichere Entfernung des gesamten Kältemittels empfohlen. Stellen Sie beim Abpumpen des Kältemittels in Druckflaschen sicher, dass nur speziell dafür vorgesehene Kältemittel-Rückgewinnungsflaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Anzahl von Flaschen zur Verfügung steht, um die gesamte Füllmenge des Systems aufzunehmen. Alle verwendeten Flaschen müssen für das abzupumpende Kältemittel bestimmt und entsprechend gekennzeichnet sein (d. h. spezielle Flaschen für die

Kältemittelrückgewinnung). Die Flaschen müssen vollständig sein und über ein funktionierendes Überdruckventil sowie entsprechende Absperrventile in gutem Betriebszustand verfügen. Leere Rückgewinnungsflaschen werden vor Beginn des Abpumpens evakuiert und, falls möglich, auch gekühlt. Das Rückgewinnungsgerät muss in gutem Betriebszustand sein, eine Bedienungsanleitung muss vorliegen und es muss für die Rückgewinnung von brennbaren Kältemitteln geeignet sein. Darüber hinaus müssen kalibrierte Waagen in gutem Betriebszustand zur Verfügung stehen. Die Schläuche müssen in einwandfreiem Zustand und mit dichten Schnellkupplungen zum leakagefreien Trennen ausgestattet sein. Überprüfen Sie vor der Verwendung des Rückgewinnungsgeräts, ob es in einem zufriedenstellenden Betriebszustand ist, ordnungsgemäß gewartet wurde und alle zugehörigen elektrischen Komponenten abgedichtet sind, um eine Entzündung im Falle eines Kältemittellecks zu verhindern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Hersteller. Das rückgewonnene Kältemittel muss dem Kältemittellieferanten in der korrekten Rückgewinnungsflasche zurückgegeben und ein entsprechender Entsorgungsnachweis (Abfallbegleitschein) ausgestellt werden. Mischen Sie keine unterschiedlichen Kältemittel in den Rückgewinnungsgeräten und insbesondere nicht in den Druckflaschen. Wenn Kompressoren demontiert oder Kompressorenöle abgelassen werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie auf ein akzeptables Niveau evakuiert wurden, um zu gewährleisten, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel verbleibt. Der Evakuierungsprozess muss vor der Rückgabe des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Zur Beschleunigung dieses Prozesses darf nur eine elektrische Beheizung des Kompressorgehäuses verwendet werden. Das Ablassen von Öl aus dem System muss auf sichere Weise erfolgen.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN
BITTE AUFMERKSAM DURCHLESEN UND FÜR KÜNFTIGE VERWENDUNG
AUFBEWAHREN

- Die Gewährleistung erlischt, sofern die Beschädigung des Gerätes auf die Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen zurückzuführen ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf die Nichteinhaltung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen zurückzuführen sind. Unsachgemäße Verwendung des Gerätes gilt nicht als bestimmungsgemäße Verwendung in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung.
- Vor dem Anschluss des Gerätes in die Steckdose prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild des Gerätes aufgeführte Spannung mit der elektrischen Spannung der Steckdose übereinstimmt.
- Das Gerät darf nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

HINWEIS

- Das Gerät darf durch Kinder ab 8 Jahren sowie Personen mit geminderter physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit ungenügenden Erfahrungen oder Kenntnissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden, oder wenn sie in der gefahrlosen Verwendung des Gerätes unterwiesen wurden und sich der möglichen Gefahren bewusst sind. Die Reinigung und Wartung des Gerätes dürfen Kinder ab 8 nur unter Aufsicht durchführen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Gerät und sein Netzkabel außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren befindet.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Zwecke, für die es bestimmt ist.
- Das Gerät ist nicht für die Steuerung über einen Programmierer, eine externe Zeitschaltuhr oder eine Fernbedienung vorgesehen.
- Wenn das Gerät nicht verwendet wird oder seine Reinigung geplant ist, muss es ausgeschaltet und aus der Steckdose gezogen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht richtig funktioniert, auf den Boden gefallen, beschädigt ist oder ins Wasser getaucht wurde. Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn der Netzstecker beschädigt ist. Reparieren Sie das Gerät auf keinen Fall selbst. Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor

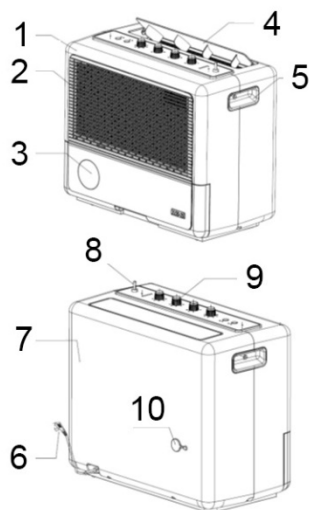
- es besteht Stromschlaggefahr. Sämtliche Reparaturen und Einstellungen sind ausschließlich durch eine autorisierte Servicestelle durchzuführen.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz niemals durch Ziehen am Netzkabel – es besteht Beschädigungsgefahr am Netzkabel/Steckdose.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel keine scharfen oder heißen Oberflächen berührt.
- Das Gerät ist für den Hausgebrauch bestimmt. Es ist nicht für den Einsatz im Außenbereich bestimmt. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen oder kommerziellen Gebrauch bestimmt.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt in Betrieb.
- Das Gerät ist nicht für die Verwendung im Badezimmer vorgesehen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser (z. B. Badewanne, Waschbecken, Schwimmbecken usw.). Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder offenen Flammen auf und setzen Sie es keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einer übermäßig staubigen Umgebung.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen oder Gasen.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt des Geräts mit Wasser. Berühren Sie das Gerät oder das Netzkabel nicht mit nassen Händen.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch immer das Gerät oder das Netzkabel auf Beschädigungen.
- Stellen Sie das Gerät immer auf eine ebene, stabile und trockene Oberfläche, um Vibrationen, Lärm oder Wasseraustritt aus dem Gerät zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nur in aufrechter Position.
- Wenn das Gerät umkippt, trennen Sie es sofort vom Stromnetz.
- Vor dem Einschalten des Gerätes muss der Wassertank immer ordnungsgemäß im Gerät platziert sein. Entfernen Sie den Behälter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Für eine optimale Entfeuchtungseffizienz schließen Sie die Fenster und Türen zum Raum.

- Bevor Sie das Gerät anfassen, schalten Sie es zunächst aus und trennen Sie es vom Stromnetz. Kippen Sie das Gerät nicht. Bevor Sie das Gerät bewegen, entleeren Sie zunächst das Wasser aus dem Kondensatwasserbehälter.
- Stecken Sie keine Finger oder Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Decken Sie das Gerät niemals ab. Der Lufteinlass-/auslassöffnungen dürfen durch nichts blockiert werden.
- Das Gerät darf nicht ins Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.
- Leeren Sie den Kondensatbehälter regelmäßig (unter extremen Bedingungen kann sich der Behälter innerhalb weniger Betriebsstunden füllen).
- Das Gerät kann in Räumen mit einer Temperatur zwischen 5 und 35°C aufgestellt werden. Die optimale Temperatur für die Entfeuchtung liegt bei 16-35 °C.
- Der Abstand des Gerätes zu umliegenden Gegenständen oder Wänden sollte mindestens 30 cm betragen.
- Hängen Sie beim Trocknen von Wäsche diese nicht direkt vor den Luftauslass. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser auf das Gerät tropft und dieses beschädigt.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um einen effizienten Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
- Beim Lagern und Umgang des Geräts ist darauf zu achten, dass es nicht auf die Seite gelegt oder kopfüber gestellt wird und starke Stöße vermieden werden.
- Das Gerät sollte in einem gut belüfteten Raum von entsprechender Größe, der den Betriebsspezifikationen entspricht, verwendet und gelagert werden.
- Bewahren Sie das Gerät so auf, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Staub auf dem Lufteinlass- und -auslassgitter ansammelt. Trennen Sie das Gerät bei Bedarf vom Stromnetz und entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz mit einem Staubsauger.
- Der Luftauslass kann sich bei Dauerbetrieb an warmen Tagen erhitzen.
- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie es vom Stromnetz trennen.
- Nach längerem Transport oder wenn das Gerät gekippt war, lassen Sie es 4 Stunden lang aufrecht stehen, bevor Sie es einschalten.

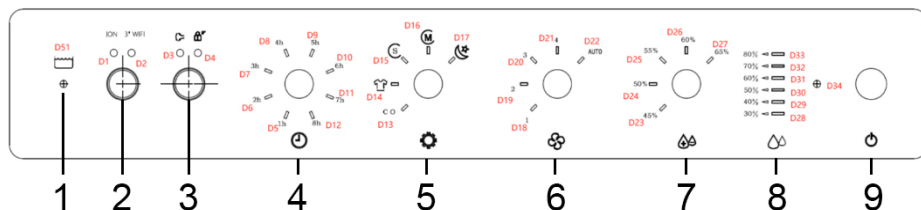
- Schließen Sie keine Geräte mit hoher Wattzahl an denselben Stromkreis an.

GERÄTEBESCHREIBUNG

1. Vordere Abdeckung
2. Lufteinlassgitter / Filter
3. Kondensatwasserbehälter
4. Luftauslasslamelle
5. Griff
6. Netzkabel
7. Hintere Abdeckung
8. ON/OFF-Schalter
9. Oszillationstaste
10. Auslass zum Anschluss des Ablaufschlauchs



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDS



1. Anzeige „Tank voll“
2. Ionisationstaste / WLAN-Funktion
3. Oszillationstaste / Kindersicherungsfunktion
4. Timer-Regler
5. Modusregler
6. Lüftergeschwindigkeitsregler
7. Feuchtigkeitsregler
8. Anzeige der aktuellen Luftfeuchtigkeit
9. EIN/AUS-Taste und Betriebsanzeige

VERWENDUNG DES GERÄTES

- Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an. Das Gerät befindet sich im Standby-Modus
- Um das Gerät ein- oder auszuschalten, drücken Sie die EIN/AUS-Taste. Der Kompressor schaltet sich nach 5 Minuten ein.

MODUSEINSTELLUNGEN

- Mit dem Modusregler können Sie zwischen dem kontinuierlichen Modus, dem Wäschetrocknungsmodus, dem Smart-Modus, dem manuellen Modus und dem Schlafmodus wählen (siehe unten).



- **D13 KONTINUIERLICHER MODUS** – Standardmodus zur kontinuierlichen Entfeuchtung bei niedriger Lüftergeschwindigkeit (ohne Möglichkeit zur Feuchtigkeitseinstellung).

Hinweis: Wenn Sie diesen Modus wählen, sollte ein Abflussschlauch am Gerät angeschlossen sein. Wenn nur der Wassertank verwendet wird, schaltet sich das Gerät aus, sobald der Tank voll ist.



- **D14 WÄSCHETROCKNUNGSMODUS** – In diesem Modus entfeuchtet das Gerät kontinuierlich bei hoher Lüftergeschwindigkeit. Die gewünschte Luftfeuchtigkeit oder Lüftergeschwindigkeit kann nicht eingestellt werden.

Hinweis: Stellen Sie den Luftentfeuchter beim Trocknen von Wäsche in einen kleineren Raum und in die Nähe des Wäscheständers. Halten Sie einen Abstand von 30-50 cm zur feuchten Wäsche ein. Lassen Sie die Tür geschlossen. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, die Wäsche vor dem Trocknen gründlich auszuwringen. Die Trocknungszeit hängt von der Wäschemenge und der Stoffdicke ab.



- **D15 SMART-MODUS** – in diesem Modus hält das Gerät die Luftfeuchtigkeit im Raum abhängig von der Temperatur automatisch aufrecht:
 - ① Wenn die Umgebungstemperatur ≥ 26 °C beträgt, wird die Ziel-Luftfeuchtigkeit automatisch auf 45 % eingestellt.
 - ② Wenn die Umgebungstemperatur zwischen ≥ 18 °C und ≤ 25 °C liegt, wird die Ziel-Luftfeuchtigkeit automatisch auf 50 % eingestellt.

③ Wenn die Umgebungstemperatur ≤ 17 °C beträgt, wird die Ziel-Luftfeuchtigkeit automatisch auf 55 % eingestellt.

D16



- **MANUELLER MODUS** – in diesem Modus hält das Gerät automatisch die vom Benutzer eingestellte Luftfeuchtigkeit aufrecht. Die Einstellung ist im Bereich von 45–65 % möglich.

D17



- **SCHLAFMODUS** – in diesem Modus werden die Leuchtanzeigen des Geräts um 50 % gedimmt und die akustischen Signale mit Ausnahme der Anzeige „Tank voll“ und der Fehlersignale ausgeschaltet. Das Gerät hält automatisch eine angenehme Luftfeuchtigkeit bei niedriger Lüftergeschwindigkeit aufrecht.

LUFTFEUCHTIGKEITSEINSTELLUNG

- Um Ihre eigene gewünschte Luftfeuchtigkeit einzustellen, die das Gerät aufrechterhalten soll, drehen Sie den Regler auf den gewünschten Feuchtigkeitswert 45 % – 50 % – 55 % – 60 % – 65 %.

EINSTELLUNG DER LÜFTERGESCHWINDIGKEIT

- Um die Lüftergeschwindigkeit einzustellen, drehen Sie den Regler auf die gewünschte Geschwindigkeit 1-2-3-4-Auto. Im Auto-Modus wählt das Gerät die Geschwindigkeit automatisch abhängig von der aktuellen Raumluftfeuchtigkeit.

EINSTELLUNG DES TIMERS

- Der Timer dient zur Einstellung der Zeit, nach der sich das Gerät ausschaltet. Zur Einstellung des Timers drehen Sie den Regler auf den gewünschten Wert von 1-8 Std.

IONISATIONS-FUNKTION / WLAN-FUNKTION

- Drücken Sie die Ionisationstaste zum Ein- oder Ausschalten.
- Diese Funktion reichert die Luft mit negativen Ionen an, eliminiert Staub und reinigt die Raumluft.

- Die Ionisationstaste dient auch zur Aktivierung der WLAN-Funktion für die Kopplung mit der Rohnson App. Um die WLAN-Funktion ein- oder auszuschalten, drücken und halten Sie die Ionisationstaste 3 Sekunden lang.

OSCILATIONS-FUNKTION / KINDERSICHERUNGS-FUNKTION

- Drücken Sie die Oszillations-Taste, um die Oszillationsfunktion ein- oder auszuschalten.
- Um die Kindersicherungsfunktion ein- oder auszuschalten, drücken und halten Sie die Oszillationstaste 3 Sekunden lang.

AUTOMATISCHE ABTAUKUNKTION

- Wenn der Temperatursensor am Kupferrohr eine Temperatur von $\leq -1\text{ }^{\circ}\text{C}$ erkennt, schaltet sich nach 35 Minuten Gerätebetrieb die automatische Abtauung ein. Während des automatischen Abtauens wird der Entfeuchtungsprozess unterbrochen und nur der Lüfter bleibt in Betrieb. Schalten Sie das Gerät während des Abtauens nicht aus und trennen Sie es nicht vom Stromnetz.

SPEICHERFUNKTION

- Nach dem Aus- und Wiedereinschalten arbeitet das Gerät im Betriebsmodus gemäß der vorherigen Einstellung.

FUNKTION ZUR ABSCHALTUNG DES AKUSTISCHEN SIGNALS

- Um das akustische Signal auszuschalten, drücken und halten Sie die Ionisationstaste und die Oszillationstaste gleichzeitig 3 Sekunden lang. Alle akustischen Signale mit Ausnahme der Anzeige „Tank voll“ und der Fehlersignale werden ausgeschaltet.

AUTOMATISCHE ABSCHALTFUNKTION BEI KÄLTEMITTELLECK

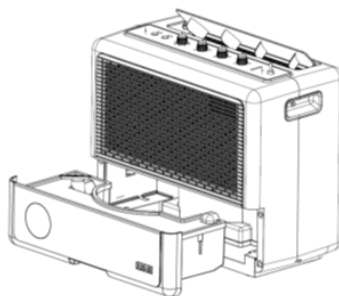
- Wenn der Kompressor in Betrieb ist, vergleicht das Gerät alle 8 Minuten die Umgebungstemperatur mit der Temperatur am Kupferrohr. Wenn die Differenz zwischen der Umgebungstemperatur und der Kupferrohrtemperatur fünfmal hintereinander $\leq 3\text{ }^{\circ}\text{C}$ beträgt, deutet dies auf einen anormalen Kältemittelzustand (Gasleck) hin. Alle Anzeigen am Gerät beginnen zu blinken und nach 30 Sekunden Blinken schaltet sich das Gerät automatisch aus. In der

mobilen App wird der Fehlercode P2 angezeigt. Verwenden Sie das Gerät in diesem Fall nicht weiter und wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

KONDENSATENTSORGUNG

ENTLEEREN DES WASSERTANKS

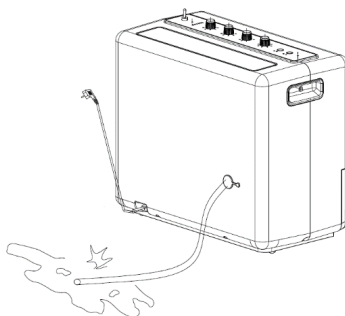
- Wenn der Tank voll ist, ertönt ein Signal, die Anzeige „Tank voll“ leuchtet auf und das Gerät stoppt die Entfeuchtung.
- Nehmen Sie den Wassertank vorsichtig aus dem Gerät, leeren Sie ihn und setzen Sie ihn wieder ordnungsgemäß in das Gerät ein.
- Wenn die Anzeigeleuchte für den vollen Tank nicht erlischt, überprüfen Sie die Position des Tanks.



KONDENSATABFLUSS MITTELS EINES ABFLUSSSCHLAUCHS

(KONTINUIERLICHE ENTWÄSSERUNG)

- Bereiten Sie für die kontinuierliche Entwässerung den im Lieferumfang enthaltenen Ablaufschlauch vor (Innendurchmesser 15 mm).
- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Auslassabdeckung auf der Rückseite des Geräts.
- Verbinden Sie das Ende des Ablaufschlauchs mit dem Auslass des Geräts und führen Sie ihn nach unten heraus. Führen Sie das andere Ende des Schlauchs in einen größeren Behälter (Eimer, Wanne usw.) oder in einen Abfluss, damit das Kondenswasser ungehindert ablaufen kann. Der Ablaufschlauch muss vom Auslass nach unten zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch ordnungsgemäß



angeschlossen ist, nach unten zeigt und nicht verstopft, blockiert, geknickt oder beschädigt ist.

- Bevor Sie den Ablaufschlauch vom Gerät entfernen, stellen Sie einen Behälter bereit, um eventuell aus dem Auslauf tropfendes Wasser aufzufangen.

REINIGUNG UND WARTUNG

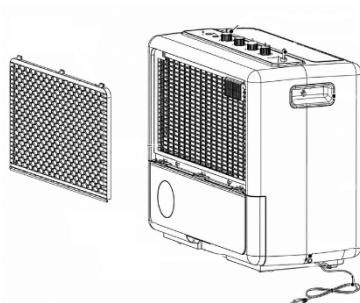
- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen immer aus und ziehen Sie das Netzkabel aus.
- Wischen Sie die Oberfläche des Geräts mit einem feuchten Tuch ab und wischen Sie diese trocken.
- Nehmen Sie den Wassertank aus dem Gerät, füllen Sie ihn teilweise mit Wasser unter Zugabe einer minimalen Menge eines neutralen Küchenreinigers, reinigen Sie ihn und spülen Sie ihn mit klarem Wasser aus. Trocknen Sie den Tank anschließend ab und setzen Sie ihn wieder in das Gerät ein. Reinigen Sie den Tank regelmäßig alle zwei Wochen, um die Bildung von Schimmel und Bakterien zu verhindern.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine flüchtigen Substanzen (z.B. Verdünner, Benzin usw.), um eine Beschädigung der Geräteoberfläche zu vermeiden. Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Das Gerät darf nicht ins Wasser oder eine andere Flüssigkeit getaucht werden.

Filterreinigung

- Das Gerät ist mit einem herausnehmbaren und waschbaren Staubfilter ausgestattet.
- Nehmen Sie den Staubfilter aus dem Gerät, waschen Sie ihn regelmäßig alle zwei Wochen in warmem Wasser mit einem neutralen Küchenreiniger und spülen Sie ihn mit klarem Wasser aus. Lassen Sie den Filter vollständig trocknen und setzen Sie ihn wieder in das Gerät ein. Der Filter muss vor der nächsten Verwendung vollständig trocken sein.
- Trocknen Sie den Filter nicht in direktem Sonnenlicht und verwenden Sie keinen Haartrockner.

- Sie können den Filter auch vorsichtig mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger reinigen.
- Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Hinweis: Das Gerät darf nicht ohne Filter verwendet werden. Andernfalls sammelt sich Staub im Verdampfer an und die Leistung des Geräts verschlechtert sich.



Langzeitlagerung des Geräts

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, lagern Sie es gemäß den nachstehenden Anweisungen.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, reinigen Sie es und wickeln Sie das Netzkabel auf.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wassertank leer und sauber ist und der Abflussschlauch abgeklemmt ist.
- Lassen Sie das Gerät 2 Tage lang an einem trockenen Ort stehen.
- Verpacken Sie das Gerät, um es vor Staub und anderem Schmutz zu schützen.
- Lagern Sie das Gerät aufrecht an einem trockenen und gut belüfteten Ort.

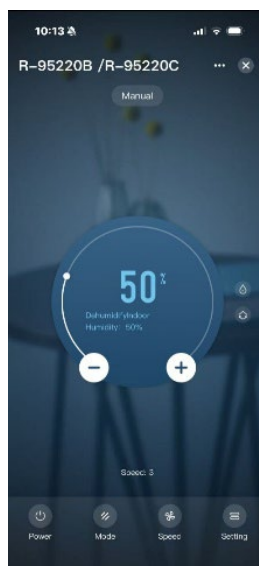
MOBILE APP

Der Luftentfeuchter kann auch über eine mobile Anwendung auf einem Smartphone gesteuert werden.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Router eine standardmäßige 2,4 GHz-Verbindung bietet.
- Wenn Ihr Router Dualband-fähig ist, stellen Sie sicher, dass die Netzwerknamen (SSID) unterschiedlich sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Routerhersteller/Internetdienstanbieter.
- Laden Sie die mobile Rohnson-Mobil-App über den QR-Code von Google Play- oder dem App-Store herunter und installieren Sie sie (für Android 5.0 und höher / iOS 11.0 und höher).
- Nach der Installation der mobilen App auf Ihrem Smartphone schalten Sie Ihre Datenverbindung aus und stellen Sie sicher, dass Ihr Smartphone über WLAN mit dem Router verbunden ist.
- Registrieren Sie sich mit Ihrer Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, geben Sie den Bestätigungscode ein und melden Sie sich an.-
- Schalten Sie die Bluetooth-Funktion auf Ihrem Mobiltelefon ein.
- Platzieren Sie das Gerät während des Kopplungsvorgangs so nah wie möglich am Router.
- Stecken Sie das Gerät in die Steckdose und schalten Sie es ein. Aktivieren Sie die WLAN-Funktion, indem Sie die Ionisationstaste 3 Sekunden lang drücken, bis die WLAN-Anzeige 2-mal pro Sekunde blinkt.
- Klicken Sie in der App auf das Symbol „+“ in der oberen rechten Ecke, um das Gerät mit der App zu koppeln.
- Wählen Sie Ihr WLAN-Netzwerk und geben Sie das Kennwort für dieses Netzwerk ein. Klicken Sie auf „Weiter“.
- Bestätigen Sie, dass die WLAN-Anzeige 2-mal pro Sekunde blinkt.
- Warten Sie, bis das Gerät mit der App gekoppelt ist. Nach erfolgreicher Kopplung kann das Gerät über die Homepage der App gesteuert werden.
- Falls der Kopplungsvorgang fehlschlägt, wiederholen Sie den gesamten Vorgang erneut.



- Sobald der Kopplungsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, rufen Sie die Netzwerkeinstellungen Ihres Mobiltelefons auf und vergewissern Sie sich, dass das Telefon wieder mit dem WLAN-Router verbunden ist.



WLAN-SPEZIFIKATIONEN

WLAN-Frequenzband: 2,4 GHz

Maximale Hochfrequenzleistung: 20 dBm

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt You Long Industrial Co., Ltd, dass der Funkanlagentyp R95220B/R95220C der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.rohnson.eu

TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Nennspannungsbereich	220-240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Nennleistungsaufnahme (bei 30 °C und 80 % Luftfeuchtigkeit / 35 °C und 80 %)	250 W / 310 W
Volumen des Wassertanks	3 L
Betriebstemperatur	5-35°C
Kältemitteltyp	R290
Entfeuchtungsleistung (bei 30 °C und 80 % relativer Luftfeuchtigkeit)	20 l/Tag
Geräteabmessungen	461 x 250 x 408 mm
Gerätegewicht (netto)	14,3 kg

Änderungen von Text und technischen Daten vorbehalten.

ANWEISUNGEN UND INFORMATIONEN ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

Das gebrauchte Verpackungsmaterial ist an einer durch die Gemeinde festgelegte Stelle zu entsorgen.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN

Dieses Symbol auf den Produkten oder in den Begleitdokumenten bedeutet, dass die elektrischen und elektronischen Altgeräte nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um diese Produkte ordnungsgemäß zu entsorgen, zurückzugewinnen und zu recyceln, müssen sie den festgelegten Sammelstellen zugeführt werden. Alternativ ist es in einigen EU-Ländern möglich, die Produkte beim örtlichen Verkäufer abzugeben, sofern bei ihm gleichwertige Produkte gekauft wurden. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts leisten Sie einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der wertvollen Naturquellen und Vermeidung der potentiellen negativen Einflüsse auf die Umwelt und menschliche Gesundheit, die infolge einer unsachgemäßen Abfallentsorgung entstehen könnten.



Dieses Produkt erfüllt alle grundlegenden Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien.